



Pfarrblatt

Heiligenberg

Fastenzeit/Ostern

2009



Grab, das ist: Nicht mehr weiter können.
Grab, das ist: Keine Aussicht haben.
Grab, das ist: zerbrochene Seele.
Grab, das ist: ausgeronnen.
Grab, das ist: tot.



*Eine tief erlebte Karwoche sowie Friede und Freude zum Fest der Auferstehung
wünschen Pfarrer, Pfarrgemeinde - und Pfarrkirchenrat*

Gedanken zur Fastenzeit des Jahres 2009

Liebe Pfarrfamilie !

In der Zeit nach Weihnachten erleben wir noch mit größter Freude die Faschingstage. Wir nehmen an verschiedenen Veranstaltungen teil, die alles andere sind als ernste und traurige Angelegenheiten. Wir wissen aber, dass wir uns einem anderen Zeitabschnitt nähern, der für uns Christen als Fastenzeit bekannt ist. Was soll mir die besondere Zeit im Laufe des Kirchenjahres bringen, besonders wenn wir uns bewusst machen, dass das laufende Jahr der Bibel gewidmet wurde? Wenn Ostern gelingen soll, müssen wir ihm in rechter Gesinnung entgegengehen.

Die Lesung aus dem Propheten Joel, die wir am Aschermittwoch lesen, sagt uns, worin diese rechte Gesinnung besteht: „*Bekehrt euch zum Herrn von ganzem Herzen.*“ (Joel 2, 12-18)

Fastenzeit ist Kehrtwendung: von der Lüge zur Wahrheit, vom Vergänglichen zum Ewigen, vom Nichtigten zum Eigentlichen, von den Götzen zum wahren Gott. Fastenzeit ist Umkehr und Heimkehr, Heimkehr aus der Verlorenheit zum Vater: „*Ich will mich aufmachen und zum Vater zurückkehren*“ (Lk 15, 18)

Über der Fastenzeit steht der Ruf Gottes vom Berg der Zehn Gebote: „*Ich bin der Herr, dein Gott!*“

Wir wollen also alle falsche Selbstherrlichkeit ablegen und unser Leben offen und durchlässig machen für den Gott, der allein der Herr ist. Alle gewohnten und freiwillig übernommenen Fastenübungen wollen diesem Zweck der Umkehr zu Gott hin dienen:

Das Fasten soll uns für ihn freimachen und „unseren Geist zu ihm erheben“ (Präfation). Der freie Verzicht zugunsten der hungernden Welt will uns zu Partnern des Gottes machen, der seine Welt heimholen will in das Reich der Gerechtigkeit und der Liebe. Der Empfang der österlichen Sakramente will uns bereitmachen für das Wort des österlichen Herrn: „*Ich lebe, und auch ihr sollt leben!*“ (1 Kor 9,25).

Nehmen wir in der Fastenzeit die Heilige Schrift in die Hand und probieren wir die oben erwähnten Bibelstellen für uns neu zu entdecken. Vielleicht werden sie uns zur besseren Entdeckung des Ostergeheimnisses dienen und so Wegweiser für die nächste Zukunft werden.

Das wünscht Euch Euer Pfarradministrator:

Tadeusz Pirzecki

„Jetzt ist Schluss mit LUSTIG“

Der Fasching ist zu Ende, die Fastenzeit beginnt. Wir richten unseren Blick wieder bewusster auf unser Leben und unseren Glauben. Unser Leben ist „lebenswert“ und unser Glaube ist „glaubenswert“ trotz allem, was passiert. Wir sind eingeladen, dem Leben und dem Glauben ein ansprechendes und fröhliches Gesicht zu geben. Die Verkünder des Glaubens sind der „Frohbotschaft“ verpflichtet, nicht der „Drohbotschaft“ mit erhobenem Zeigefinger. Die kirchlichen Gemeinschaften, die aus dem Glauben leben, geben der Kirche das wahre und ansprechende Gesicht, nicht die Schreibstuben des Vatikan. Der Glaube kommt aus dem Hören auf Gottes Wort, nicht aus dem Befolgen der Paragraphen.

Die Vorgänge in der Amtskirche haben in letzter Zeit viele Gläubige irritiert. Sie finden die Entscheidungen nicht mehr lustig und fühlen sich in der Praxis behindert. Das „Bodenpersonal“ muss alles ausbaden, was von oben her entschieden wird. Anstatt den Keil herauszunehmen, kommt der nächste Keulenschlag. Bischof Maximilian's Arbeit erleidet einen herben Rückschlag. Sein jahrelanges

Bemühen, der Kirche ein neues, menschliches Gesicht zu geben, wird zunichte gemacht. Es rumort an der Basis. Die Enttäuschung ist ihnen ins Gesicht geschrieben. Entnervt werfen sie das Handtuch. Das kirchliche Leben reduziert sich auf ein Minimum und wird lahmgelegt, weil viele ihre Freude und Begeisterung verlieren.

Fehlentscheidungen sind Tatsachenentscheidungen, so kennen wir es aus dem Fußball. Aber aus Fehlern lernen, das gilt für alle. Inzwischen leugnet zwar niemand mehr, dass Fehler begangen wurden. Die Wahrheit drängt ans Licht, auch aus dem Mantel der Verschwiegenheit. Ansätze zur Änderung sind aber nur mühsam zu erkennen. Im Paulusjahr denken wir an seine Antwort, die er auf das erteilte Sprechverbot gegeben hat: „Wir können nicht schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben!“ Jesus sagt: „In der Welt habt ihr Schwierigkeiten, aber habt Mut! Ich bin gekommen, Feuer zu bringen. Ich will, dass es brennt!“ Kirche sind wir alle, vor allem die lebendigen Pfarrgemeinden. Lassen wir uns die Freude am Glauben nicht nehmen!

Kurat Anton Renauer

Wir feiern die Heilige Woche

 <p style="text-align: right; font-size: 2em; font-weight: bold;">Palmsonntag</p>	<p>... <u>Jesus hält Einzug in Jerusalem</u>. Wie durch eine Straße möchte Jesus in unsere Herzen einziehen; als König des Friedens.</p> <p>Um <u>8.15 Uhr</u> Palmweihe bei der Krämerkapelle, anschließend Prozession zur Kirche, wo wir den Gottesdienst feiern.</p>
 <p style="text-align: right; font-size: 2em; font-weight: bold;">Gründonnerstag</p>	<p>... erinnert uns an das <u>Letzte Abendmahl Jesu</u>. Auch wir sind eingeladen, Brot und Wein zu nehmen. Satt werden wir aber nur, wenn wir es weiterreichen...</p> <p>Um <u>19.30 Uhr</u> versammeln wir uns zur Abendmahlfeier. Nach dem Gottesdienst ist Zeit der Anbetung für die gesamte Pfarrbevölkerung.</p>
 <p style="text-align: right; font-size: 2em; font-weight: bold;">Karfreitag</p>	<p>... erinnert uns an die drei <u>Kreuze auf Golgotha</u>. Auch dein Kreuz und mein Kreuz ist dabei. Gott selber nimmt aber das größte...</p> <p>Um <u>15.00 Uhr</u> Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn, anschl. Betstunden.</p>
 <p style="text-align: right; font-size: 2em; font-weight: bold;">Karsamstag</p>	<p>... ist <u>Grabesstille</u>.</p> <p>Ab <u>12.00 Uhr</u> Anbetungsstunden.</p> <p>Um <u>20.00 Uhr</u> Auferstehungs - und Osternachtsfeier. Wir laden euch herzlich ein, mitzufeiern und die Freude dieser Nacht mit uns zu teilen. Speisensegnung!</p>
 <p style="text-align: right; font-size: 2em; font-weight: bold;">Ostersonntag</p>	<p>... ist der große Festtag, der <u>GröÙte für Christen</u>, ab dem für die Gläubigen das Leben ohne Tod ist und die Sonne nicht mehr untergeht. Um <u>8.15 Uhr</u> feiern wir den großen Festgottesdienst mit anschließender Speisensegnung.</p>
 <p style="text-align: right; font-size: 2em; font-weight: bold;">Ostermontag</p>	<p>... in der Osterzeit erinnern wir uns auch an die Jünger auf dem <u>Weg nach EMMAUS</u>. Auch sie konnten es nicht glauben, aber es war doch wirklich wahr....</p> <p>Wir laden ein zur Wortgottesfeier um <u>8.15 Uhr</u>.</p>



Versöhnt leben

Bußgottesdienst

Freitag,

20. März

19.30 Uhr mit HI. Messe

Beichtgelegenheiten in der Pfarre

Zusätzlich besteht jeden Freitag vor der Abendmesse sowie jeden Mittwoch nach der Schülermesse die Möglichkeit zur Einzelbeichte.

Einkehrtage und Besinnung im Seelsorgeraum

Auf die einzelnen Angebote zu Einkehr, Besinnung und Glaubensabende, die im Dekanat angeboten werden, sowie auf die Beichtmöglichkeiten in der Pfarre Peuerbach, die im beiliegenden Falter ersichtlich sind, sei nochmals hingewiesen.

Einkehrtage der Pfarre

Sonntag,	15. März	09.30 Uhr Dekanatsmännertag, es spricht Herr DI Bernhard Steiner
Dienstag,	17. März	13.30 - 16.30 Uhr Einkehrnachmittag der KFB mit Herrn Kurat Anton Renauer

Osterkommunion für Kranke

Für Ältere und Kranke, die zur Fasten - und Osterzeit nicht in die Kirche kommen können, wird die Osterkommunion am Beginn der Karwoche von Pfarrer Renauer wieder in die Häuser gebracht. Anmeldungen dazu mögen bitte in der Sakristei oder direkt bei Pfarrer Renauer unter der Telefonnr: 0664/1033085 abgegeben werden.

Kreuzwegandachten

Sonntag,	01. März	um 19.00 Uhr, gestaltet von der Jugend
Sonntag,	08. März	um 13.30 Uhr, gestaltet von der KFB
Sonntag,	15. März	um 13.30 Uhr, gestaltet von der KMB
Sonntag,	22. März	um 13.00 Uhr, Kapellenwanderung
Sonntag,	29. März	um 13.30 Uhr, gestaltet von den Senioren
Sonntag,	05. April	um 13.30 Uhr, gestaltet von der Jungschar

Die Route der Kapellenwanderung wird kurzfristig - abhängig von der Witterung und den Wegbeschaffenheiten - bekannt gegeben.

Palmbuschen

Auch heuer wird die Goldhaubengruppe wieder Palmbuschen binden. Bereits am Sonntag, den 29. März werden sie nach dem Gottesdienst zum Kauf angeboten. Es wird um eine freiwillige Spende gebeten. Auch die Ministranten erhalten die Palmbuschen von der Goldhaubengruppe. Ein herzliches Danke dafür.

Kirchenkonzert

Die Musikkapelle Heiligenberg ladet am Palmsonntag, den 05. April um 20.00 Uhr die gesamte Pfarrbevölkerung zum traditionellen Kirchenkonzert in die Pfarrkirche ein. Nehmen wir es als wertvolle Einkehrmöglichkeit zu Beginn der Karwoche.

Betstunden - Einteilung

Karfreitag:

16 bis 17 Uhr: Andling, Bruck, Wassergraben

17 bis 18 Uhr: Au, Irrenedt, Maiden

18 bis 19 Uhr: Schörgendorf, Heiligenberg,
Oberleiten

19 bis 20 Uhr: Haid, Süßenbach, Bach, Moos

20 bis 21 Uhr: Freindorf, Grub, Laab,
Eitzenberg

Karsamstag:

12 bis 13 Uhr: Kinder

13 bis 14 Uhr: Andling, Bruck, Wassergraben

14 bis 15 Uhr: Au, Irrenedt, Maiden

15 bis 16 Uhr: Freindorf, Grub, Laab,
Eitzenberg

16 bis 17 Uhr: Haid, Süßenbach, Bach, Moos

17 bis 18 Uhr: Schörgendorf, Heiligenberg,
Oberleiten

18 bis 19 Uhr: alle, die Zeit haben

Es wird wiederum ersucht, dass das Vorbeten bei den Betstunden von den einzelnen Ortschaften organisiert wird. Entsprechende Unterlagen für die Gestaltung werden zur Verfügung gestellt und bei den Betstunden in der Kirche aufliegen.

Vorankündigungen

01. Mai	Freitag, Staatsfeiertag	19.30 Uhr	Abendmesse
02. Mai	Samstag	19.30 Uhr	Florianigottesdienst
17. Mai	Sonntag	08.30 Uhr	Erstkommunion
19. Mai	Dienstag	19.30 Uhr	Bittprozession und Abendmesse
21. Mai	Chr. Himmelfahrt	08.15 Uhr 14.00 Uhr	Festgottesdienst Maiprozession
31. Mai	Pfingstsonntag	08.15 Uhr	Festgottesdienst
01. Juni	Pfingstmontag	08.15 Uhr	Wortgottesfeier
06. Juni	Sa vor Hl. Dreifaltigkeit	13.00 Uhr	Kinderwallfahrt (Organisation: Goldhaubengruppe)
07. Juni	Patrozinium	08.15 Uhr	Festgottesdienst
11. Juni	Fronleichnam	08.15 Uhr	Festgottesdienst und Fronleichnamsprozession
02. Juli	Anbetungstag	12.00 Uhr 17.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten Gottesdienst
15. Aug.	Samstag	08.15 Uhr	Festgottesdienst
04. Okt.	Sonntag	09.00 Uhr	Erntedankfest und Pfarrfest

AUS DER PFARRE

Kirchenrechnung 2008

Summe der Einnahmen:	63.002,06 Euro
Summe der Ausgaben:	60.560,36 Euro

Haupteinnahmen:

Zuschüsse der öffentlichen Hand f. Pfarrhofsanierung	10.000,00 Euro
Grabnachlösegebühren	7.803,00 Euro
diverse Sammlungen zur Weiterleitung	7.545,96 Euro
Verleihung des Denkmalpflegepreis des Landes OÖ	7.500,00 Euro
Kirchenbeitragsanteil	5.700,00 Euro
Spenden für allg. Kirchenzwecke (Pfarrfeste,...)	4.678,20 Euro
Messstipendien	4.471,00 Euro
Tafelsammlungen	4.162,12 Euro
Erntedankopfer	3.355,63 Euro
Monatssammlungen	3.459,16 Euro
Sammlung für Heizkosten	935,60 Euro

Hauptausgaben:

Sanierung Kirchturm	14.525,87 Euro
Sanierung Friedhofsmauer	13.012,59 Euro
weitergeleitete Sammlungen	7.545,96 Euro
Personalaufwand (inkl. Fahrtkostenvergütungen)	4.885,06 Euro
Heizkosten	4.018,39 Euro
Liturgische Aufwendungen	2.728,21 Euro
div. Anschaffungen von Geräten, Sitzbelägen, Umhänge, etc.	2.291,40 Euro
weitergegebene Messstipendien und Binationen	2.261,00 Euro
Versicherungen	2.019,83 Euro
sonstige Betriebskosten (Strom, Wasser, Kanal,..)	1.142,05 Euro
Vermögensstand 01.01.2008 Guthaben	11.087,69 Euro
Vermögensstand 31.12.2008 Guthaben	13.529,39 Euro

Die Kirchenrechnung wurde nach der Prüfung am 28.01.2009 dem PFARRKIRCHENRAT vorgelegt und wurde bei der Sitzung am 04.02.2009 vom Pfarrgemeinderat genehmigt.

AKTUELLES AUS DER PFARRGEMEINDE

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Pfarrbevölkerung und noch offener Förderungen des Landes OÖ war es möglich, das Jahr 2008 trotz Investitionen von ca 30.000,- Euro positiv abzuschließen. Dafür dürfen wir uns bei allen sehr herzlich bedanken, im besonderen bei der Gemeinde für die Zusammenarbeit und bei Herrn Hermann Dornetshumer für die Führung der Pfarrfinanzen. Wir bedanken uns auch bei allen, die die Grabnachlösegebühr bereits eingezahlt haben und somit die Sanierung der

Friedhofsmauer mit ermöglicht haben.

In der Pfarrkirche wird die Umstellung der Kirchenheizung von Heizöl auf heimische und umweltfreundliche Energieversorgung erfolgen. Dabei sind auch bereits die Bedürfnisse einer künftigen Innenrenovierung zu berücksichtigen. Mit eurer Hilfe und Unterstützung werden wir auch diese Aufgaben wieder gut bewältigen.

Neben den - notwendigen - finanziellen und baulichen Maßnahmen ist der geistigen und spirituellen Entwicklung der Pfarre besonderes

Augenmerk zu schenken. Alle, die dazu ihre Talente und Fähigkeiten in die Pfarre einbringen, leisten einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung der Pfarrgemeinde. Letztendlich liegt der Sinn und das Ziel unseres Lebens in Gott. Mögen wir in diesem Jahr

gerade hier einen wesentlichen Schritt weiter kommen. Für das so gute Gelingen der Seelsorge und ihr gemeinsames Wirken in unserer Pfarre dürfen wir uns ganz besonders bei unserem Pfarrer Tadeusz Pirzecki und bei Pfarrer Anton Renauer bedanken. Alois Altendorfer



Schauen Sie nicht weg!

Spenden Sie jetzt!
Caritas Haussammlung 2009.



Katholische Jugend

Beim Pfarrball waren wir tatkräftig im Einsatz, sei es bei

Auch unser Skiwochenende in Gosau Anfang Februar war ein großer Erfolg. Bei strahlendem

Weitere Termine:



fleißige Bardamen



bestes Skiwetter in Gosau

der Mitternachtseinlage oder in der Bar.

Wetter und besten Pistenverhältnissen gab es viel zu erleben.

1. März 2009: 19.00 Uhr: Kreuzweg der besonderen Art! Wir wandern mit Laternen oder Fackeln (bitte mitbringen) von der Andlinger Kapelle in Schörgendorf zu den einzelnen Kapellen bis hin zur Schmied Kapelle in Freindorf wo wir jeweils Kreuzwegstationen beten. Eingeladen sind alle - ob Groß ob Klein.

Schrittführerinnen:
Angelika Dieplinger u. Manuela Mayr

Baby- und Kleinkindertreff im Pfarrheim

Im Jänner hatten wir unser erstes Treffen und freuten uns über die zahlreiche Teilnahme. Wir verwöhnen unsere Kinder eine Stunde lang mit Schaukel- und Wiegelieder, Wort- und Bewegungsspiele. Diese Rituale trainieren Denkvermögen und Gedächtnisleistung. In der freien Spielphase versuchen wir den Entdeckergeist zu fördern, indem wir die Kinder mit verschiedensten Materialien ansprechen.



Spielen nach Herzenslust

Auch Schwimmen fördert die Beweglichkeit und Koordination der Kleinen.

Daher unser nächster Termin: 26.02. 2009: wir fahren ins Hallenbad nach Wels. Treffpunkt um 8.15 Uhr vor dem Pfarrheim um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Wir treffen uns jeden 2.

Montag im Monat und freuen uns auf lustige Vormittage!

Weitere Spielstunden: 09.03.2009, 27.04.2009

Christa Schützeneder, Doris Simmer



Katholische Frauenbewegung

Rückblick:

Nach einer recht aktiven Adventszeit (Kirche schmücken, Adventkranzbinden, Basteln für die Älteren, Besuch bei den älteren Leuten, Adventfeier) und einer kurzen Erholungspause in der Weihnachtszeit starten wir mit neuem Schwung ins neue Jahr 2009.

Weitere Termine:

- 08. März 2009: Familienfastensonntag; Messgestaltung mit rhythmischen Liedern
- 17. März 2009: Einkehrtag mit Pfarrer Renauer um 13.30
- 01. Mai 2009: Wallfahrt nach Reichental
- 24. Mai 2009: Maiandacht



Da es in unserem Liederbuch - der Liederquelle in der Kirche - viele neue und noch weitgehend unbekannte Lieder gibt, möchten wir alle, die Freude am Singen und am Erlernen neuer Lieder haben zu einem Singabend am Mittwoch, den 4. März um 19.30 in die Kirche recht herzlich einladen! Es ist zugleich die Liederprobe für den Familienfastensonntag, damit dann kräftig mitgesungen werden kann! Auf "vielstimmigen Besuch" freut sich das Team der KfB!

Anna Roiter

Eine Anmerkung zur LIEDERQUELLE: Da auch an Sonntagen immer häufiger Lieder aus diesem Buch gespielt werden und unsere

Anzeigetafel keine Buchstaben zeigen kann, erkennt man diese Lieder daran, dass anstelle der Strophe immer eine NULL zu sehen ist!



Katholische Männerbewegung

Rückblick:

Während der Weltspawoche wurde heuer eine Ausstellung mit Fotos von unserem schönen Heimatort organisiert. Ein herzliches Danke dafür. Am dritten Adventsonntag gestalteten wir im Rahmen der Aktion "Bruder in Not - sei so frei" den Sonntagsgottesdienst. Die Sammlung dazu ergab 819,-Euro.

Beim Dekanatsmännertag in Natternbach am 18. Jänner 2009 referierte Herr Ing. Gerhard Burgstaller zum Thema: "Wer`s glaubt wird selig". 7 Männer aus Heiligenberg nahmen daran teil.

Weitere Termine:

- 03. März 2009: 20.00 Uhr im GH Ennser; Reinhold Bogner spricht zum Thema: "Wie sicher ist unser Geld"
- 15. März 2009: 09.30 Männertag im Pfarrhof. Es spricht Herr DI Bernhard Steiner zum Jahresthema: "Glaubenswert - Wert des Glaubens"
- 03. Mai 2009: Maiandacht bei der Wilflingsederkapelle in Eitzenberg

Schriftführer Hermann Maier



Ministranten

Rückblick:

Zu unserer alljährlichen Adventfeier, die am 21. Dezember stattfand gab es gleich zwei Überraschungen: Pfarrer Renauer besuchte



unsere große Ministrantenrunde, und erstmals wurden wir auch musikalisch "verwöhnt" von einigen Ministrantinnen selbst. Sarah Hofinger spielte am Horn, Theresa Hofinger und Romana Watzenböck umrahmten die Feier mit weihnachtlichen Stücken auf ihren Klarinetten. Wie alljährlich gab es besinnliche Texte, ein

l u s t i g e s
Weihnachts-
quiz, sowie
Kekse und
Kinderpunsch
rundeten
d i e s e
gemeinsame
Feierstunde
im Advent ab.



Romana und Theresa

Endlich war es heuer am Dreikönigstag soweit: das EIS war dick genug um alle "stockbegeisterten" Ministranten in Laab am Teich zu tragen! Nicht einmal die vielen Minusgrade konnten den Spaß und die Begeisterung der über dreißig Kinder bremsen!

Weitere Termine:

im März: Ministrantenführerschein

Karwoche: Proben für Ostern

14. April: Auferstehungsfeier und Eierpecken

Wir gehen wieder ratschen!

Wir möchten den Brauch des Ratschens wieder fortsetzen und werden auch in diesem Jahr wiederum am Karfreitag und Karsamstag das "Gebetläuten" mit unseren Ratschen ersetzen. Da wir im letzten Jahr so freundlich aufgenommen wurden, wollen wir auch heuer wieder am Karsamstagvormittag in Freindorf, Grub, Bach u. Moos von Haus zu Haus ratschen.

Anita, Gerhard u. Christoph



Katholische Jungschar

In der Advent- und Weihnachtszeit übernahm die Jungschar auch dieses Mal wieder die Gestaltung der Adventkranzweihe und der Kindermette. Vor Weihnachten veranstalteten wir noch eine Bastelstunde, bei der wir kleine Schachteln verzierten.

In den Tagen des 2., 3. und 5. Jänner waren einige Jungscharkinder auch wieder als Sternsinger unterwegs. Wir möchten uns bei ihnen und auch bei den Begleitern für ihre Einsatzbereitschaft bedanken. Sie haben

heuer eine Rekordsumme von 2104 € gesammelt. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön dafür. Anschließend fand am 25. Jänner die Sternsingerjause statt.

Wie jedes Jahr, wird die Jungschar auch heuer in der Fastenzeit wieder eine Kreuzwegandacht gestalten. Zu Ostern verteilen wir wieder kleine Ostergrüße an die Kirchenbesucher, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten.

Martin Haslehner, Silvia Mair und
Christine Roiter



Pfarrball

schwungvoll in den Abend...

IMPRESSI
O
N
E
N



Hans und Toni bei der Jahreshachtel

2
0
0
9



Pfarrer "ANTON"

Rockige Alpenrebellen



sensationelle
Mireille Mathieu



DJ ÖTZI



PROST!



Resi und Sigi im Element



KIRCHENSCHMUCK

Viele kreative Hände haben sich dankens-werter Weise gefunden!

Helga Mühlberger, Herta Gruber, Maria Humer, Christine Dieplinger und Burgi Steinger werden sich in Zukunft um den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche kümmern! Vielen Dank dafür!

ZÄHLSONNTAGE 2008

Frühjahr 2008: 207 Besucher
Herbst 2008: 255 Besucher



TERMINE DER SENIOREN

Maiandacht: Dienstag, 12. Mai bei der Buchenbergerkapelle in Haid

Wallfahrt: Dienstag, 5. Mai nach Reichental

TERMINE DER FIRMLINGE

Familienfastensonntag: 8. März 2009

Erstmalig wird heuer von unseren Firmlingen ein Fastensuppenessen nach dem Gottesdienst veranstaltet. Es sind alle recht herzlich dazu eingeladen! Um freiwillige Spenden zur Aktion Familienfasttag wird gebeten.

Vorstellungsgottesdienst: 19. April 2009



KINDER-ECKE



Sudoku mittel

4		3	8		5
	6				4
		9	1	8	
8	4			7	9
	7				8
2	6			5	3
		5	7	2	
	2				5
1		6	2		4

www.sudoku.at www.sudoku.ch

ZUM SCHMUNZELN...

Ein Mann spricht mit Gott: "Stimmt es, dass für dich 1 Million Jahre soviel sind wie 1 Minute?" "Ja, das stimmt!". "Und stimmt es auch, dass für dich 1 Million Euro soviel sind wie 10 Cent?" "Ja, so ist es." "Ach, lieber Gott, dann schenk mir doch einmal 10 Cent!" "Gern, warte nur eine Minute,..."

Im Schaukasten einer Pfarre wird ein Bibel-Workshop so angekündigt: Donnerstag, 19 Uhr: "Die Sieben Hauptsünden" mit Pater Paulus. Um eifriges Mittun bitten Pfarrer und PGR.

"Mann kann sich gar nicht vorstellen, wie die Leute vor 100 Jahren ohne Handy leben konnten", überlegt Andreas. "Konnten sie ja auch nicht", meint Friedrich. "Du siehst ja, dass sie schon fast alle tot sind."



Auferstanden, das ist: Aufgaben haben
Auferstanden, das ist: Neuland sehen



Auferstanden, das ist: Liebe schenken
Auferstanden, das ist: vertrauen können

